

# 24. Hessenregatta: Eine runde Sache in vier Tagen

Die Regatta wird in die Geschichte der Hessenregatta als die härteste Regatta in diesem Jahrtausend eingehen. An nur vier, statt fünf Tagen segelte die Flotte die vorgesehene Strecke bei sehr niedrigen Temperaturen ab. Von den 80 gemeldeten Yachten mussten leider vier Yachten absagen. Wegen des Starkwindes starteten erst am Montag die 76 Yachten, um die zwei vorgesehenen Etappen unter Spi von Burgtiefe auf Fehmarn nach Stubbekoebing 54sm an einem Tage zurückzulegen.

Dies war der längste Spikurs der je bei einer Hessenregatta gesegelt werden konnte. Dafür mussten die 40 sm der zweiten Etappe von Stubbekoebing nach Warnemünde fast komplett aufgekreuzt werden.



Start der Gruppe F vor Warnemünde.

Auch die dritte Etappe am Donnerstag von Warnemünde nach Grömitz verlangte von den Teilnehmern bei deutlich schwächerem Wind und Mittagsflaute Geduld und Durchhaltevermögen. Aus den 39 sm gegen

den W-Wind aufzukreuzen, konnten leicht über 50 sm werden. Der Freitag brachte dann den Teilnehmern zum Abschluss einen schönen Spi-Kurs zum Ziel Ansteuerung Fehmarnsund.

Gesamtsieger der Hessenregatta wurde die SY X-wärts mit Skipper Lars Schöppener, Wismarer SV. Sieger der Charteryachten wurde die SY Phönix, Skipper Detlev Kretschmer, FSCK1995. Außerdem wurden 21 Pokale an die Sieger der sieben Startgruppen vergeben.

Das Organisationsteam der Hessenregatta lädt alle Teilnehmer zur 25. Hessenregatta vom 22. - 27. Mai 2016 (Jubiläumsregatta) herzlich ein. Meldebeginn 01. Sept 2015.

*Manfred Iffland*